

Delegiertenversammlung 2022 mit Neuwahlen

Am 19. März trafen sich in Remagen Vorstand, Referenten, Bezirksgruppenleiter und Delegierte zur Delegiertenversammlung. Zunächst haben wir innegehalten und an unseren verstorbenen, bisherigen Vorsitzenden Ulrich Schwark sowie an die kürzlich verstorbene Margret Schreckegast, Ehefrau unseres langjährigen Kulturreferenten und Leiter der Bezirksgruppe Koblenz, Jürgen Schreckegast, gedacht.

In sachlich freundlicher Atmosphäre wurde mit einem kurzen Rückblick auf die vergangenen drei Jahre und dem Ausblick für 2022 über die Lage des Vereins diskutiert. Nach den Corona-bedingt eingeschränkten Aktivitäten in 2020 und 2021 soll es im laufenden Jahr wieder lebhafter werden. So sind von unserer Kulturreferentin Laura Stolz insgesamt fünf Konzerte geplant und Rainer Otto als Referent für Gastschüler berichtete, dass viele Bewerbungen aus Finnland vorliegen und wir hoffen, möglichst viele dieser Schüler vermitteln zu können. Neben diesen beiden Aktivitäten gab Rolf Müller als Schatzmeister einen Überblick über die finanzielle Lage und Karin Pusch berichtete ihre Ergebnisse der Kassenprüfung. Durch die ausgefallenen Konzerte in 2020/21 sind wir finanziell gut aufgestellt.

Im Anschluss an die Aussprache folgten die Formalitäten Entlastung des Vorstands und anschließende Neuwahlen von Vorstand und Revisor. Alle Abstimmungen erfolgten einstimmig, ggf. unter Enthaltung der gewählten Person. Im Einzelnen:

- Die Entlastung des bisherigen Vorstands erfolgte einstimmig.
- Rainer Otto wurde zum neuen Vorsitzenden gewählt.
- Rolf Müller wurde als Schatzmeister und damit auch automatisch stellv.

Vorsitzenden bestätigt.

- Laura Stolz wurde neu in den Vorstand als stellv. Vorsitzende gewählt.
- Karin Pusch wurde erneut zur Revisorin gewählt.

Ergänzend sei erwähnt, dass Laura Stolz und Rainer Otto ihre jeweilige Referententätigkeit für Kultur bzw. Gastschüler fortsetzen.

Nach den Wahlen wurde der Antrag auf Satzungsänderung behandelt und ebenfalls einstimmig genehmigt. Neben einigen kleineren Anpassungen, vorwiegend an die Satzung der Bundes-DFG, war wesentlicher Aspekt des Antrags, bei der Organschaft des Vereins von einer Delegierten- auf eine Mitgliederversammlung umzustellen. Die Größe unseres Landesvereins erlaubt uns diese Umstellung, die eine wesentliche Erleichterung für und mehr Gerechtigkeit ins Verfahren bringt. Statt bisher zwei Delegierten pro Bezirksgruppe unabhängig von der Größe der Bezirksgruppe sind künftig alle Mitglieder des Vereins gleichberechtigt bei der Mitgliederversammlung stimmberechtigt.



von links nach rechts: Wolfgang Hammer (Bezirksgruppenleiter Ahrtal), Karin Pusch (Kulturreferentin Bundes-DFG), Rolf Müller (Schatzmeister und stellv. Vorsitzender), Laura Stolz (Kulturreferentin und stellv. Vorsitzende), Rainer Otto, Gastschülerreferent und Vorsitzender)

Saarland-Feier

Liebe Mitglieder im Saarland,
zum diesjährigen 70. Geburtstag der DFG wäre es doch schön, wenn wir zu Vapuu oder Juhannus im Saarland mal wieder ein Treffen in Angriff nehmen könnten. Da der 1. und 8. Mai wegen Feiertagen ausfallen schlage ich den 7. Mai oder 28. Mai vor. Gerne bei mir auf dem Grundstück mit Kuchen u Grillen. Andere Vorschläge sind aber gerne willkommen.

Bitte meldet euch bei mir, damit wir das Interesse abschätzen können. Dies ist nach der langen Zeit der Pandemie, wo ja rein garnichts ging, die Möglichkeit uns mal wieder in froher Runde und mit hoffentlich ein paar Leuten zu treffen. Bis dahin bleibt gesund und habt so viel Normalität wie es geht.

Marion Becker